

der Sowjetmacht, es ist ein Ausdruck ihrer Überzeugung, daß der Sowjetstaat, der in der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution geboren wurde, zu allen Zeiten ein treuer Verbündeter im Kampf für ihre nationale und demokratische Sache ist. Besonders im letzten Jahr haben die Besuche der Vertreter Indiens, Burmas, Vietnams in der Sowjetunion und die in Kürze folgenden Besuche aus arabischen Ländern sowie die Gegenbesuche der sowjetischen Führer diese Tatsache unterstrichen.

In Deutschland, dessen blut- und raubgieriger Imperialismus die Widersprüche im Kapitalismus einer neuen gewalttätigen „Lösung“ zuführte und auch den zweiten Weltkrieg auslöste, finden seit 1945 in einem Teil tiefgehende demokratische Umwälzungen statt. Sie führten auf dem Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik zur Zerschlagung der Herrschaft des Monopolkapitalismus und der Junker, führten zur Arbeiter-und-Bauern-Macht, zum planmäßig sich vollziehenden Aufbau der sozialistischen Gesellschaftsordnung. Damit ist im Herzen Europas, im Geburtsland des Marxismus, nach jahrzehntelangen harten und blutigen Kämpfen der deutschen Arbeiterbewegung um die Freiheit, die Demokratie und den Sozialismus, der Aufbau des Sozialismus zur Wirklichkeit geworden. Dies ist ein Ereignis von historischer Bedeutung. Die Blicke der Völker wenden sich immer mehr dieser großen Auseinandersetzung zwischen Frieden — Demokratie — Fortschritt und Kapitalismus — Krise — Kriegspolitik in Deutschland zu.

Es sind nach 1945 zwei Staaten mit zwei verschiedenen gesellschaftlichen Ordnungen in Deutschland entstanden. Die internationale Arbeiterklasse und alle friedliebenden Kräfte zweifeln nicht daran, daß die Überlegenheit der neuen gesellschaftlichen Ordnung in der Deutschen Demokratischen Republik auch in Westdeutschland die alte, mit Hilfe des internationalen Monopolkapitals restaurierte Ordnung der Monopole, der Junkerherrschaft und des Militarismus durch die Entscheidung der Volksmassen für Frieden, Demokratie und Fortschritt überwinden wird.

*

„Alle bisherigen Bewegungen waren Bewegungen von Minoritäten oder im Interesse von Minoritäten. Die proletarische Bewegung ist die selbständige Bewegung der ungeheuren Mehrzahl im Interesse der ungeheuren Mehrzahl. Das Proletariat, als die unterste Schicht der jetzigen Gesellschaft kann sich nicht erheben, nicht aufrichten, ohne daß der ganze Überbau der Schichten, die die offizielle Gesellschaft bilden, in die Luft gesprengt wird.“

Mit dieser Darlegung im „Kommunistischen Manifest“ haben Marx und Engels die historische Mission der Arbeiterklasse bei der Umwandlung der gesellschaftlichen Verhältnisse vorgezeichnet.

Der 7. November 1917 war der Tag, an dem die russische Arbeiterklasse als erste in der Menschheitsgeschichte unter Leitung der Kommunistischen Partei diesen Grundsatz des Kommunistischen Manifestes verwirklichte und sich zum Führer und Gestalter des Lebens der gesamten Gesellschaft erhob.

Die gewaltige bahnbrechende historische Leistung der russischen Arbeiterklasse spüren wir täglich; denn sie besteht darin, daß die russische Arbeiterklasse allen Völkern, die unter der Knechtschaft des Imperialismus für ihre Freiheit kämpfen, und jenen, die sich auf den Weg der neuen gesellschaftlichen Entwicklung begeben, die Erfahrungen für die Grundfragen in jeder Phase der eigenen